

Protokoll einer Veranstaltung

Protokollformular:

VA-Nr.: 15-13

Titel der Veranstaltung	:	"So will ich in Zukunft leben, arbeiten, wohnen ...!"
Datum	:	11.06.2015
Uhrzeit	:	8.15-13.45 Uhr
Veranstaltungsort	:	Maximilian-Kolbe-Förderschule
Straße, Hausnummer	:	Nackenberger Str. 4
PLZ, Ort	:	30625 Hannover
Anzahl der TeilnehmerInnen	:	20

Ergebnisse:

- Jugendzentren sollen finanziell besser ausgestattet werden, um Angebote, Ausflüge und Essen und Trinken finanzieren zu können.
- Es soll für eine bessere Unterbringung von Flüchtlingen gesorgt werden.
- Ausreichend günstiger Wohnraum soll zur Verfügung stehen, so dass sich alle Menschen, inklusive Flüchtlinge, Wohnungen leisten können.
- Haupt- und Förderschulabgänger brauchen mehr Ausbildungsplätze.
- Ausserdem sollte die Arbeitswelt für Alleinerziehende besser gestaltet werden, z.B. indem mehr gute Halbtagsstellen geschaffen werden.
- Ein gutes Arbeitsklima ist Voraussetzung dafür, dass Arbeit Spaß macht. „Team Building“ sollte ein fester Bestandteil der Arbeitswelt sein, ebenso wie die Einführung einer gemeinsamen einstündigen Mittagspause.
- Jugendliche wünschen sich mehr und jugendgerechtere Sitzplätze in der Innenstadt, insbesondere am Kröpcke und am Bahnhof, da dies wichtige Treffpunkte für junge Menschen sind.
- Ein großes shopping-Angebot soll in der Innenstadt erhalten bleiben und es soll mehr Geschäfte für „Männerklamotten“ geben.
- Die Stadtteile sollen ein eigenes Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten, Eisdielen usw. haben, als Alternative zur Innenstadt.
- Die Gebäude sollen bunter und lebendiger gestaltet sein.
- Die Schwimmbäder sollen modernisiert, mit mehr Spaßattraktionen ausgestattet werden und der Eintritt soll günstig bleiben.
- Musikevents und Festivals soll es in Hannover verstärkt geben, kostenfrei wie Fête de la musique oder mit „Stars“ zu moderaten Preisen für Jugendliche.
- Am Maschsee soll es z.B. mehr „Kioske“ geben, an denen Getränke, Eis und Snacks gekauft werden können.
- Am Maschsee sollen die Wege so verbessert werden, dass man gut Inlineskates fahren kann.
- Menschen die betteln, soll geholfen werden, sodass sie nicht mehr betteln müssen.

Protokoll einer Veranstaltung

Ausfüllhilfe:

Wir bitten um Verständnis, dass nur in deutscher Sprache ausgefüllte Protokolle angenommen werden können, da eine Übersetzung nicht geleistet werden kann.

Bezeichnung der Veranstaltung: Das Thema /die Fragestellung der Veranstaltung bitte hier klar definiert eintragen.

Methode: Die Methode, mit der die Veranstaltung durchgeführt wurde, ist hier kurz zu beschreiben. (z.B. World Café, interkulturelles Bürgerfrühstück, Expertenrunde usw., siehe Methodenübersicht) Mit kurzer Erläuterung zum Ablauf der jeweiligen Methode.

Ergebnisse: Hier sind erzielter Konsens, Ideen, Anregungen, offene Fragen oder Konflikte knapp und einfach lesbar einzutragen.

- Senden Sie dieses Protokoll bitte per E-Mail an:

2030@hannover-stadt.de

oder in Ausnahmefällen bitte per Post an:

Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Grundsatzangelegenheiten

Trammplatz 2

30159 Hannover